

Landschaftsbildpotential - Analyse -

| Landschaftsbildbezeichnung: PEENESTROM NÖRDLICH VON WOLGAST | | Bildtyp: B.a. | Blatt / Bild-Nr.: III 7 - 8 |
|---|--|--|--|
| Kategorien Komponenten | 1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum) | 1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen) | 1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen) |
| 2.1 Relief | breites Fließgewässer mit flachem Ufergelände | deutlich beeinflusst durch Deichbauten und Spülfelder | fast ausschließlich holozäne Verlandungen |
| 2.2 Gewässer | Peenestrom: Fließgewässer zwischen Achterwasser und Greifswalder Bodden | breites Fließgewässer mit geringer Strömungsgeschwindigkeit mit eingedeichten Flußstrecken | breiter Fluß prägt den gesamten Niederungsraum |
| 2.3 Vegetation | breiter Schilfgürtel, Feuchtwiesen - Weideland | nördl. Bereich Salzwiesen, naturbelassen, östliches Ufer stark anthropogen beeinflusst | Röhrichtgürtel, Salzgrasland, Trocken- und Magerrasen |
| 2.4 Nutzung | Wiesen und Weideland | zumeinen Teil intensiv genutzt, zum anderen naturbelassen, Ost-Ufer Militärgelände | - |
| 2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen | Uferbereiche eingedeicht, Kröslin, Freest, Peenemünde - Militärhafenanlage, 110 kV-Leitung | Fischerdörfer mit kleinen Hafenanlagen: negative Ansicht auf das Militärgelände Peenemünde | harmonisch eingefügte Fischerdörfer, Störung durch Energieleitung |

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

| | |
|-------------------------------------|---|
| 2.6 Raumgrenzen | - Peenestrom mit umliegendem Ufer, östlich Dünenwald, südlich Wolgast, nördlich Greifswalder Bodden |
| 2.7 Wertvolle/störende Bildelemente | - breiter lebhafter Niederungsraum, buchtenreich, Sandbänke |
| 2.8 Blickbeziehungen | - der Raum ist weithin überschaubar |
| 2.9 Gesamteindruck | - abwechslungsreich - kontrastreich von hohem Erlebniswert |

Landesweite Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale im Auftrag des Umweltministeriums M-V, (Stand 24. März 1994)